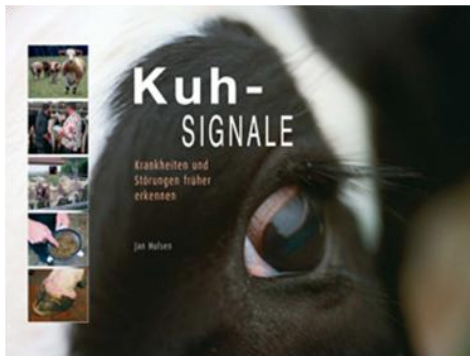


Kuhsignale - Krankheiten und Störungen früher erkennen



Kühe geben ständig Signale ab, aus denen sich zahlreiche Informationen über Gesundheit, Wohlbefinden, Ernährung und Leistungsfähigkeit ableiten lassen. Die Kunst eines guten Tierhalters besteht darin, diese Signale zu empfangen und darauf zu reagieren.

Dieses reich illustrierte Buch Kuhsignale wurde zu einem idealen Leitfaden für die Praxis. Sie können lernen Verhalten, Haltung und körperliche Merkmale von Einzeltieren oder der Kuh in der Herde zu beobachten und zu beurteilen. Dabei kommt es besonders darauf an, keine voreiligen Schlüsse zu ziehen, sondern sich immer wieder die drei Grundfragen zu stellen: Was sehe ich? Woher kommt das? Was bedeutet das?

So kann eine Beule an der Schulter einer Kuh Aufschluss über das Fressgitter bieten, und es kann ein Anzeichen für unkomfortable Liegeboxen sein, wenn die Kühe darin stehen bleiben. Mit solchen Erkenntnissen können Sie dann gezielt Maßnahmen zur Verbesserung der Leistung der Herde ergreifen.

Klauen - Erkrankungen effektiv vorbeugen



Lahme Kühe sind ein Zeichen dafür, dass die vorbeugende Klauenpflege verbessert werden sollte oder dass auf die entsprechenden Kuhsignale zu spät reagiert worden ist. Gutes Klauenmanagement erspart Ihnen viel Zeit, Geld und Ärger. Klauen ist ein Praxisleitfaden für das richtige Management und eine gute Klauengesundheit in Ihrem Stall.

Klauenerkrankungen bereiten den Kühen Schmerzen, sie ruhen, fressen und trinken weniger und werden anfälliger für andere Krankheiten. Die Leistung sinkt und es kommt zu Fruchtbarkeitsproblemen. Milchfieber, Stoffwechselstörungen und Euterentzündungen haben ein leichtes Spiel.

Mit Klauen verbessern Sie die Klauengesundheit in Ihrer Herde. Lahme Kühe werden in Ihrem Betrieb nicht mehr zum Problem werden.

Bezug von Büchern zum Thema „Kuhsignale“ beim Landw. Zentrum SG

Jungtiere



Die Aufzucht von Färsen kostet viel Zeit und Geld. Das Ziel muss es sein, eine kräftige, produktive Milchkuh zu bekommen, und mit Arbeitszeit, Haltungskosten und Futter effizient umzugehen. Nur dann erreichen Sie geringe Aufzuchtpro-Kosten pro Kilogramm Milch.

Jungtiere erklärt die Grundlagen erfolgreicher Aufzucht, gibt Tipps zur Risikokontrolle und hilft Ihnen die Arbeit systematisch so zu strukturieren, dass jedes Kalb mit geringem Aufwand die optimale Versorgung erhält.

Jungtiere hält Ihnen einen Spiegel vor: Wie sieht es bei uns aus?

Dieses Handbuch bietet zahlreiche praktische Lösungen für eine bessere Kälber- und Färsenaufzucht. Die klaren Texte, informativen Fotos und wunderschönen Zeichnungen motivieren zu einer sofortigen, praktischen Anwendung der Informationen.

Eutergesundheit - Praxisleitfaden für optimale Eutergesundheit



Mit einer strukturierten Arbeitsweise kann eine optimale Eutergesundheit auf jedem Milchviehbetrieb erreicht und aufrecht erhalten werden. Das Buch Eutergesundheit ist ein Leitfaden für Milchviehhalter und ihre Mitarbeiter. Eutergesundheit liefert Anleitungen für die perfekte Organisation der Haltung, der Betreuung und des Managements. Dabei begleitet es den Tierhalter bei seinen täglichen, wöchentlichen und monatlichen Arbeiten. Die Eutergesundheit sollte nicht losgelöst von den übrigen Arbeiten auf dem Betrieb betrachtet werden.

Möchten Sie wissen, wie Sie das Melken organisieren können, so dass es schnell und für jede Kuh optimal durchgeführt wird? Wissen Sie, wie eine Kuh mit Euterproblemen richtig behandelt wird? Und wie Sie das Problem mit erhöhten Zellzahlen lösen können? Tun müssen Sie es natürlich noch selbst, aber dieses Buch ist ein guter Wegweiser.

Praxisnah geschrieben, mit interessanten Problemstellungen, anschaulichen Fotos und Illustrationen ist Eutergesundheit für jeden Milchviehhalter gut zugänglich. Nehmen Sie Eutergesundheit immer wieder zur Hand. Das nützliche Wissen hilft Ihnen, die Grundlagen zur Eutergesundheit auf Ihrem Betrieb besser zu verstehen und zu optimieren. Mit Eutergesundheit bekommen Sie das wichtigste Gesundheitsproblem auf Milchviehbetrieben unter Kontrolle!

Fruchtbarkeit - Wissenswertes über Brunst und Trächtigkeit



Kühe trächtig machen klingt einfach, und doch ist Fruchtbarkeit oftmals ein Problem. Ernährung und Kuhgesundheit rund um das Abkalben und im ersten Laktationsmonat sind von großem Einfluss. Beides gut hinzukriegen stellt für beinahe jeden Milchviehbetrieb die größte Herausforderung an die Haltung dar.

Zum Erreichen einer Trächtigkeit, meist durch Besamung, sind viel Akkuratessse, Engagement, Fürsorge und Kompetenz erforderlich. Kompetenz entsteht durch Übung. Kompetenz, Fürsorge, Engagement und Motivation werden angeregt, wenn man sofort ein Resultat sieht. In Fruchtbarkeit werden alle Elemente besprochen, die zu einer systematischen Erhöhung der Fruchtbarkeit auf Ihrem Betrieb beitragen können.

Die Fruchtbarkeit der Kuh ist eine Sache des Managements. Es geht schließlich nicht darum, schnell mal dies oder jenes zu tun. Gute Fruchtbarkeit ist das Resultat einer Reihe von Prozessen: Trockenstehperiode, Abkalben, Laktationsbeginn und Brunsterkennung. Fruchtbarkeit richtet sich deshalb an den Milchviehhalter als Manager. Das Buch regt dazu an, den Gang der Dinge auf dem Milchviehbetrieb aus der Sicht des Managers zu beurteilen. Denn Kühe werden viel leichter trächtig, wenn man zum Beispiel Ausfluss und Milchfieber unter Kontrolle hat. Und wer versteht, warum in Australien und Amerika andere Fruchtbarkeitskennziffern verwendet werden, hat mehr Überblick.

Aber auch das Management steht oder fällt mit der Durchführung der täglichen Arbeit. Deshalb bietet Fruchtbarkeit zahlreiche praktische Informationen und Tipps, die sich auf jedem Milchviehbetrieb sofort in die Praxis umsetzen lassen. Zum Beispiel über Besamung und Geburtshilfe. Fruchtbarkeit regt zum Vorausdenken an.

Fruchtbarkeit bespricht Schritt für Schritt, in praxisnaher Weise, alle Managementfaktoren, die zum Trächtigwerden der Kuh beitragen. Das Buch beginnt mit der Trockenstehperiode und folgt der Kuh durch die Laktation.

Melken mit dem Roboter



Ob das automatische Melken ein Erfolg wird, entscheidet sich im Stall bei den Kühen. Dabei geht es um Unterbringung, Ernährung, Versorgung und den Umgang mit den Tieren. Die erste Aufgabe des Roboter melkers ist es, die Kühe in Ruhe zu lassen. Diese müssen gesund sein, gerne Kraftfutter fressen und den Roboter mühelos erreichen können. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Die zweite Herausforderung für den Tierhalter, der auf Roboter melken umstellt, ist die Organisation der Arbeit. Er ist nicht an feste Zeitpunkte gebunden, arbeitet aber nach festen, täglichen Aufgabenlisten. Und er stützt sich weitgehend auf die Informationen, die er über den Computer erhält.

Kühe müssen gesund sein und gesund bleiben, und die Technik muss ununterbrochen ausgezeichnet funktionieren. Vorbeugen und vorausdenken sind daher die Mottos. Für die Erfolgsfaktoren gilt nicht: „Gut ist gut genug“, sondern: „Nur ausgezeichnet ist gut genug.“ Der erfolgreiche Roboter melker ist ein Manager, der Hauptsachen von Nebensachen unterscheiden kann. Die Kühe stehen bei ihm im Mittelpunkt, er denkt in Prozessen und kann gut mit Managementinformationen umgehen.

Mit Melken mit dem Roboter halten Sie das erste Buch über das Management von Melkroboterbetrieben in den Händen. Voll praktischen Wissens, Managementinformationen und kreativer Herausforderungen. Der Autor, Jan Hulsen von der Vetvice-Gruppe, bietet die beste Gewähr für praktische, vollständige und gut verständliche Informationen.

Bezug von Büchern zum Thema „Kuhsignale“ beim Landw. Zentrum SG

Alle Bücher der Bücherreihe „Kuhsignale“, die in Deutsch erhältlich sind, können am Landw. Zentrum SG bestellt werden.

Aufgrund von zwei Kursreihen, die im Jahr 2009 am Landw. Zentrum SG zum Thema Kuhsignale durchgeführt wurden, wurden zwei Sammelbestellungen von Büchern direkt mit dem Verlag aus Holland getätigt. Von allen deutschsprachigen Büchern haben wir einige zusätzliche Exemplare an Lager.

Aufgrund der bestehenden Zusammenarbeit können wir zusätzliche Bücher zu günstigen Konditionen nachbestellen, falls dies notwendig ist.

Im Februar 2010 wird weitere Weiterbildungsveranstaltungen zum Thema „Klauensignale“, „Kuhsignale“ und „Jungviehsignale“ durchgeführt. Anlässlich dieser Veranstaltung werden wir, wieder wenn es erwünscht ist eine Sammelbestellung, durchführen.

Preisliste/Bestelltalon

_____	Kuhsignale verstehen	à	35 Franken
_____	Jungtiere	à	25 Franken
_____	Eutergesundheit	à	30 Franken
_____	Klauengesundheit	à	25 Franken
_____	Fruchtbarkeit	à	30 Franken
_____	Melken mit dem Roboter	à	45 Franken

Name: Vorname:

Adresse:

PLZ / Ort:

Tel. :

E-Mail:

Bestellung an:

das Sekretariat des Landw. Zentrum SG, Mattenweg 11, 9230 Flawil; Tel. 071 394 53 20, Fax 071 394 53 55, E-Mail: info.flawil@lzsg.ch